

A large inflatable boat is filled with people, likely migrants, on the ocean. The scene is set at sunset, with a bright sun low on the horizon, casting a golden glow over the water and sky. The sky is filled with scattered clouds, and the water shows gentle ripples. The boat is packed with individuals, their silhouettes visible against the bright background. The overall mood is one of urgency and displacement.

MIGRATIONSNOTSTAND IN HAMBURG

DAS BOOT

IST VOLL!

OFFENE GRENZEN SEIT 2015

Seit der Grenzöffnung durch Merkels CDU-geführte Bundesregierung im Jahre 2015 kamen mehrere Millionen Migranten nach Deutschland und über 100.000 nach Hamburg.

Der überwiegende Anteil ist jung, männlich und muslimisch. Die Politik der illegalen Einwanderung wird von der Ampel-Regierung erbarmungslos fortgeführt – mit unermesslichen Folgen für unsere Gesellschaft.

HAMBURG PLATZT AUS ALLEN NÄHTEN

Und täglich werden es mehr. In Hamburg leben fast 400.000 Ausländer – der Ausländeranteil liegt bei 20 Prozent. Einen Migrationshintergrund haben 760.000 Menschen – und damit knapp 40 Prozent. Das sind mehr Menschen als im einwohnerstärksten Bezirk Wandsbek mit knapp 460.000 Menschen. Die meisten Menschen mit Migrationshintergrund leben im Stadtteil Billbrook (87,5 Prozent), auf der Veddel (76,1 Prozent) und in Billwerder (67,7 Prozent).

Alle öffentlich-rechtlichen Unterkünfte – darunter auch viele Hotels und neu errichtete moderne Sozialwohnungen – reichen nicht mehr aus. Nun sollen Zelte in Parks errichtet werden. Außerdem will Rot-Grün ungenutzte Immobilien auch zwangsweise nutzen. Zwangseinquartierungen im privaten Wohnraum sind auch möglich.

AUSLÄNDERKRIMINALITÄT STEIGT RASANT

Im Jahr 2023 hatte fast die Hälfte aller Tatverdächtigen (insgesamt fast 35.000) keinen deutschen Pass. Diese Anzahl hat im Vergleich zum Vorjahr um 13 Prozent zugenommen. Die Tatverdächtigen mit Migrationshintergrund werden nicht erfasst. Schießereien und Messerstechereien sind fast an der Tagesordnung. Es gibt mehr Gewalt und mehr sexuelle Übergriffe.



KAUM ABSCHIEBUNGEN

Knapp 300.000 ausreisepflichtige Ausländer leben in Deutschland. In Hamburg leben knapp 9.300 Ausreisepflichtige, davon besitzen gut 6.700 eine Duldung. Fast 2.500 Menschen halten sich illegal in Hamburg auf.

Vollziehbar Ausreisepflichtige müssen unser Land verlassen. Rot-Grün versagt auf ganzer Linie und schiebt kaum ab. Im April 2024 gab es nur 26 Abschiebungen ins Herkunftsland.

Die AfD fordert daher:

- **Asylmissbrauch stoppen, Asyl nur für politisch Verfolgte!**
- **Sofortige Rückführung aller abgelehnten Asylbewerber. Kein Bleiberecht nach Ablehnung!**
- **Effektiven Grenzschutz verstärken, Deutschlands Grenzen endlich effizient sichern!**
- **Zuwanderung begrenzen. Einwanderung im deutschen Interesse ausrichten und steuern!**
- **Keine Einwanderung in die Sozialsysteme. Immer unser Land, unsere Bürger, unser Hamburg zuerst!**

Folgen Sie uns in den sozialen Medien!

-  [HTTPS://WWW.FACEBOOK.COM/AFD.FRAKTION.HAMBURG](https://www.facebook.com/afd.fraktion.hamburg)
-  [HTTPS://WWW.INSTAGRAM.COM/AFD.FRAKTION.HAMBURG/](https://www.instagram.com/afd.fraktion.hamburg/)
-  [HTTPS://AFD-FRAKTION-HAMBURG.DE/](https://afd-fraktion-hamburg.de/)
-  [HTTPS://X.COM/AFD_FRAKTION_HH](https://x.com/afd_fraktion_hh)
-  [HTTPS://WWW.YOUTUBE.COM/@AFDFRAKTIONHAMBURG](https://www.youtube.com/@afdfraktionhamburg)
-  [HTTPS://T.ME/AFDFRAKTIONHH](https://t.me/afdfraktionhh)

Haben Sie noch Fragen und Anmerkungen, kontaktieren Sie uns gerne unter:

info@afd-fraktion-hamburg.de
040 42831 2518

V.i.S.d.P.
AfD-Fraktion in der Hamburgischen
Bürgerschaft
Dirk Nockemann, Schmiedestraße 2
20095 Hamburg

Redaktionsschluß: 30.6.2024